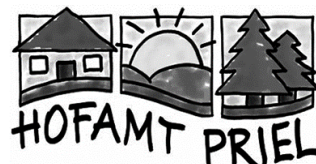




# Gemeinde Hofamt Priel

Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel, Bezirk Melk

Parteienverkehr: Mo, Di, Mi, Fr 8 bis 12 Uhr, Mo 13 bis 16:30 Uhr



Bearbeiter: Leopold Aistleitner

Tel.: 07412/5242116

Fax: 07412/52421 5

E-Mail: [gemeinde@hofamtpriel.at](mailto:gemeinde@hofamtpriel.at)

GZ: A-2025-1132-00016

Hofamt Priel, am 05.02.2025

**Betrifft:** halbseitige Straßensperre (gem. § 90 StVO) im Gemeindegebiet gültig für  
Gemeindestraßen (höherrangige Straßen obliegen der Verkehrsabteilung der BH Melk)  
– ab 06.02.2025 bis 31.12.2025

## Verordnung

Gemäß § 43 Abs. 1a der Straßenverkehrsordnung 1960, (StVO. 1960), BGBl. 159/1960 in der derzeit geltenden Fassung, werden anlässlich des Ansuchens der Gemeinde Hofamt Priel (BgA), Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel, **zur Durchführung von Leitungsbau-, Reparatur- und Erhaltungsarbeiten (im Ausbaugebiet von Kanal- u. Wasserleitungen)** im Gemeindegebiet gültig für Gemeindestraßen (höherrangige Straßen obliegen der Verkehrsabteilung der BH Melk) im unmittelbaren Bereich der jeweiligen Baustellen folgende Verkehrsverbote bzw. -beschränkungen vorübergehend verfügt:

1. *Im Gemeindegebiet von Hofamt Priel (im Ausbaugebiet von Kanal- und Wasserleitungen) dürfen die jeweiligen Gemeindestraßen (höherrangige Straßen obliegen der Verkehrsabteilung der BH Melk) im unmittelbaren Bereich der jeweiligen Baustelle, in der Zeit vom*

**Donnerstag, 06.02.2025 bis zum voraussichtlichen**

**Ende der Arbeiten am Mittwoch, 31.12.2025**

*eingeschränkt auf das notwendige Ausmaß (während der täglichen Werktageseiten) nur halbseitig befahren werden.*

Gemäß § 44a Abs. 3 StVO. 1960 ist diese Verordnung kundzumachen und tritt mit der Aufstellung der Verkehrszeichen:

- "Baustelle" (§ 50 Z 9 StVO 1960) 50 m (Ortsgebiet), 200 m (Freiland) vor der jeweiligen Verkehrsbehinderung für beide Fahrrichtungen,
- "Wartepflicht bei Gegenverkehr" (§ 52/5 StVO 1960) und
- "Wartepflicht für den Gegenverkehr" (§ 53/7a StVO 1960) im jeweiligen Baustellen- und Arbeitsbereich
- "Überholen verboten" (§ 52 lit a Z 4a und § 52 lit a Z 4b StVO 1960) von 100 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle (Kundmachung des Beginns an beiden Seiten der Fahrbahn),

- **"Geschwindigkeitsbeschränkung"** (§ 52 lit a Z 10a und § 52 lit a Z 10b StVO 1960) **auf 30 km/h von 25 m vor bis zum gesperrten Bereich während der tatsächlichen Arbeitszeit oder bei Schotterfahrbahn oder bei Splittfahrbahn oder bei Niveauunterschieden von mehr als 2 cm oder bei einer Restfahrbahnbreite von weniger als 6 m (bei 2 Fahrstreifen) oder bei einer Fahrstreifenbreite von weniger als 3 m (bei einem Fahrstreifen)**
- **"Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung"** (§ 52 lit a Z 10b StVO 1960) bzw.
- **"Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen"** (§ 52 lit. a Z 11 StVO 1960) **jeweils 25 m nach der Arbeitsstelle**

falls notwendig, am Vortag

- **"Halten und Parken verboten"** (§ 52 lit. a Z 13b StVO) **mit der Zusatztafel "gültig ab ..... 2024, 7 Uhr" und "Anfang" und "Ende"**

in Kraft.

Der Bürgermeister

Franz Jaschke